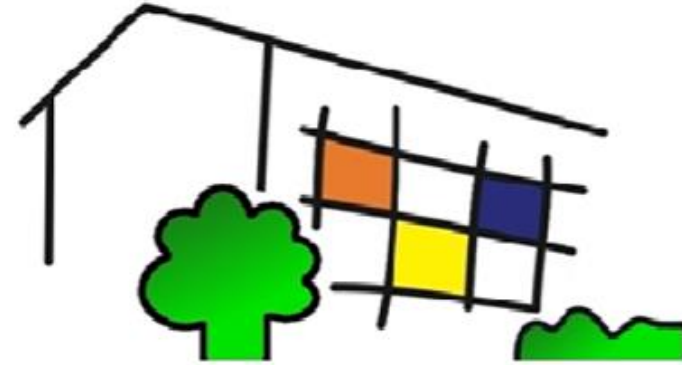


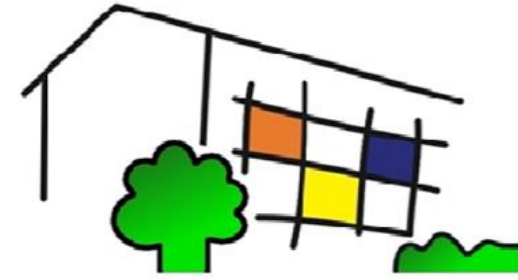
Gemeinschaftsschule
Saarbrücken-Ludwigspark



Gebundene Ganztagschule

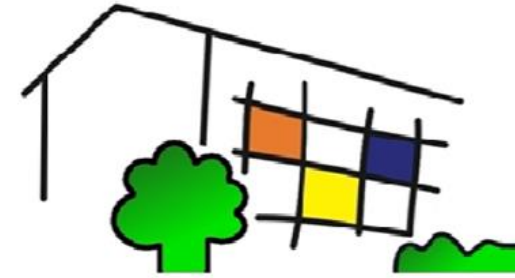


Gebundener Ganztag



- Tagesablauf: Rhythmisierung des Schultages
- FreiDay: Projekt-Tag mittwochs am „kurzen Tag“
- Mittagsfreizeit („ungebundene Freizeit“: offene Angebote)
- Schüler*innen übernehmen Verantwortung

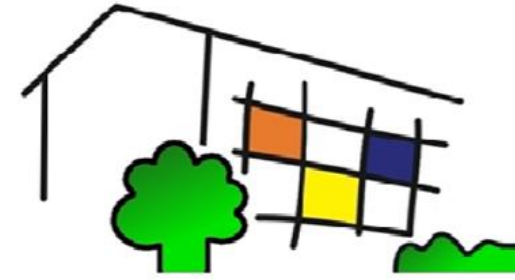
Tagesablauf



08:00 - 08.30	Offenes Ankommen
08:30 - 09.30	Block I
09:35 - 10:35	Block II
	Pause
10:55 – 11:55	Block III
12:00 – 13:00	Block III
	Mittagsfreizeit (Mittagessen und offene Angebote)
14:00 – 15:00	Block V
15:00 – 16:00	Block VI

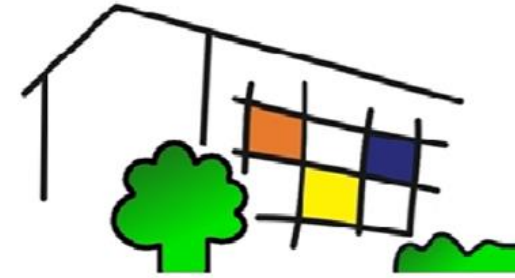
Mittwoch:
Unterrichtsende
12:25 Uhr

Mittagsfreizeit: die „MiF“



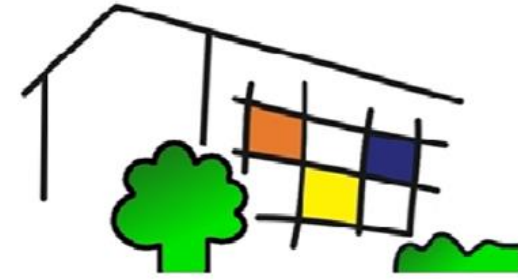
- Mittagessen durch zertifizierten Caterer
- Zwei große Schulhöfe mit Angeboten der „bewegten Pause“: Multifunktionsfeld, Basketballfeld, Tischtennisplatten, Kletterwand und -gerüst...
- Ruhe-Hof mit vielen Möglichkeiten zum „Chillen“ 😊
- viele offene Angebote und AGs:
 - ✓ Räume der Schulsozialarbeit (Billard, Gesellschaftsspiele, basteln,...)
 - ✓ Schülertreff der SV mit Tischkicker und Airhockey
 - ✓ Bibliothek
 - ✓ Schulband
 - ✓ Sport (Fußball, Tischtennis, Volleyball, Tanz...)
 - ✓ Kreativangebote
 - ✓ LuPa-Cafe und „Schulobst“
 - ✓ ...

SV: Schüler*innen übernehmen Verantwortung!



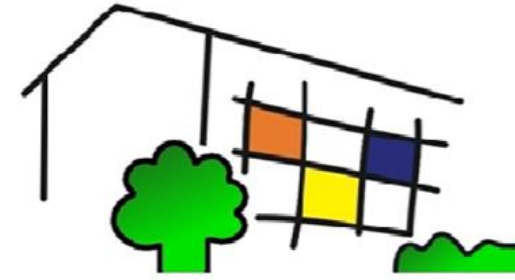
- SV-AG (demokratisch gewähltes Schülersprecher*innen-Team und Stufensprecher*innen)
- „Bewegte Pause“: Ausgabe von Spielmaterial
- Schulsanitätsdienst
- Patenschaften
- Mitgestaltung der Homepage, des Instagram-Accounts und des Schulfilms
- „Lupa Leckerbissen“ (Schüler*innen-Bistro)
- ...

Unterricht



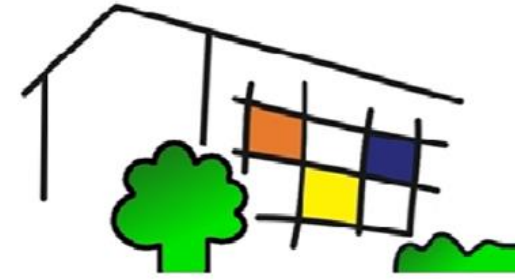
- Schülerorientierte Unterrichtsmethoden
- Tischgruppenkonzept
- TÜV (Zeiten zum individuellen Üben)
- Logbuch
- Lernentwicklungsgespräche
- Projekte im Fachunterricht und FreiDay-Projekte

Unterrichtsmethoden



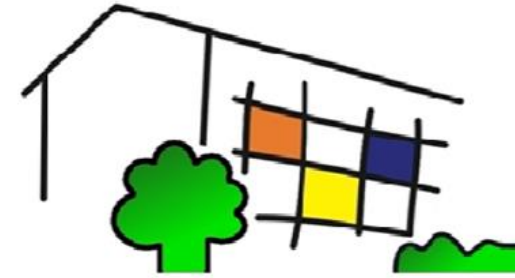
- Wir legen Wert auf schüleraktivierende Unterrichtsmethoden
- „Die Mischung macht’s“:
 - ✓ Kooperative Lernformen
 - ✓ individualisiertes, selbstorganisiertes Lernen (z.B. Portfolio, Wochenplan)
 - ✓ Projektlernen
- Digitalisierter Unterricht: Smartboards, Nutzung der Schüler-Convertibles, Plattform OSS – Ziel ist eine zunehmend kompetente, kritische Mediennutzung

Tischgruppe



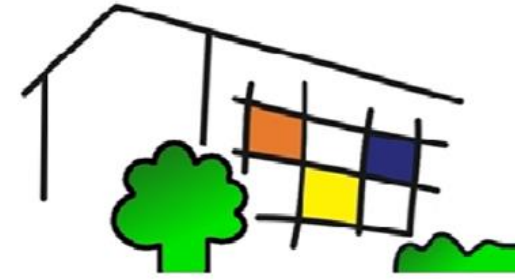
- Stabile Tischgruppen als soziales Bezugssystem
- geschlechts- und leistungsverschieden (heterogen)
- Bildung nach Findungsphase mit Tischgruppentraining
- Helfersystem
- Ziel: kooperatives und eigenverantwortliches Lernen

TÜV



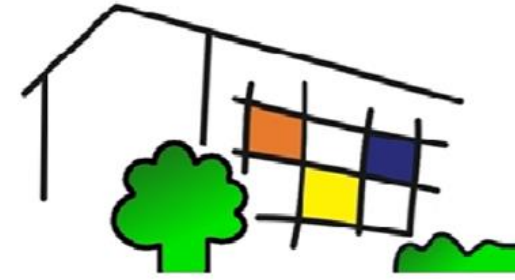
- Eigenständiges **T**rainieren, **Ü**ben und **V**ertiefen des Gelernten
- Täglich ist pro Klasse eine 60-min-Einheit „TÜV“ (i.d.R. mit Tutor*in) im Stundenplan verankert
- Differenzierte Aufgaben und Materialien
- Zeit auch für fächerverbindendes Lernen (Projekte)
- TÜV-Stempel erlaubt Aufsuchen der Lernlandschaft

Logbuch



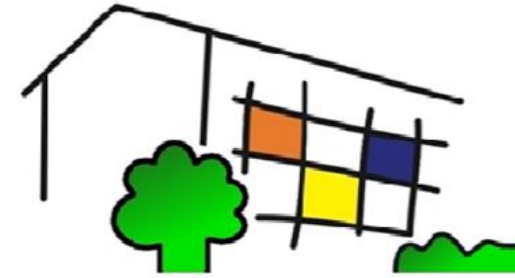
- Das Logbuch dient...
 - ✓ dem Planen der TÜV-Zeit
 - ✓ dem Überblick über die aktuellen Lerninhalte
 - ✓ der Dokumentation und Reflexion des eigenen Lernverhaltens
 - ✓ der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften

Lernentwicklungsgespräch



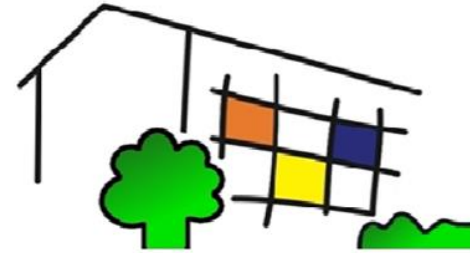
- SuS sprechen zweimal pro Schuljahr mit ihren Tutor*innen über ihr Lernverhalten und ihre Lernfortschritte (jeweils 15 Minuten)
- Eltern sind ebenfalls zu diesen Gesprächen eingeladen
- Die SuS bereiten sich auf diese LEGs mit einem Leitfaden vor
- Die SuS schätzen sich selbst ein und berichten, die Tutor*innen geben den SuS Rückmeldung

FreiDay-Projekte

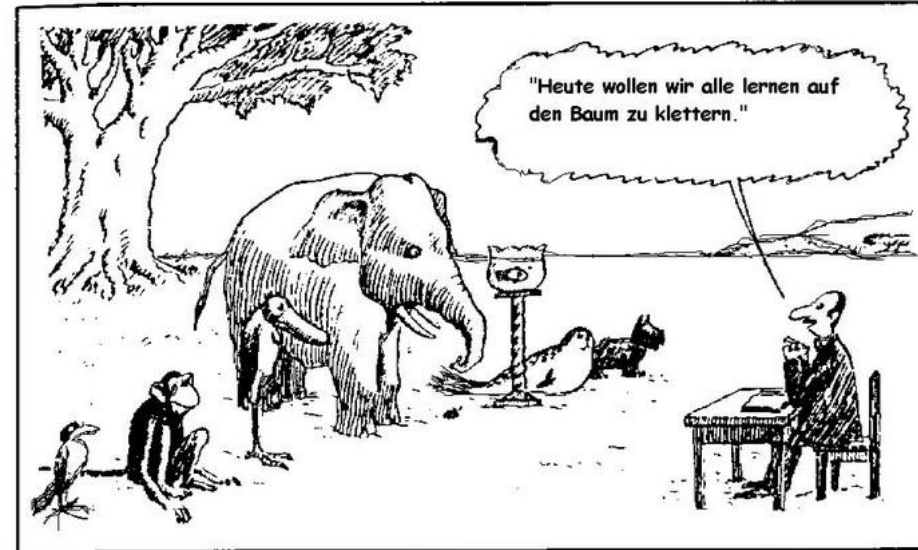


- Projektorientiertes Lernen an den Zielen der Nachhaltigkeit, an der wirklich relevanten Zielen unserer Zeit!
- Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule arbeiten 2,5 Blöcke (150 Minuten) pro Woche an selbst gewählten Themen (z.B. aus den Bereichen soziale Gerechtigkeit, Umwelt, Demokratie...)
- Selbstwirksamkeit erfahren durch aktives, gemeinsames Tun
- Ziel ist es, Bereitschaft zu stärken, Verantwortung zu übernehmen
- Gleichzeitig Schulen der Methoden- und Sozialkompetenzen

Fördern und fordern



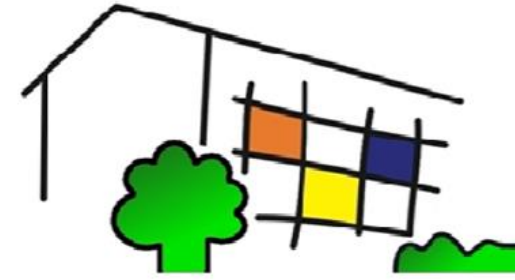
- Inklusive Schule
- Partnerschaft mit LEMAS („Leistung macht Schule“)
- Denkwerkstatt
- Stipendien
- Stärkung des Mint-Bereichs



Wir wollen...

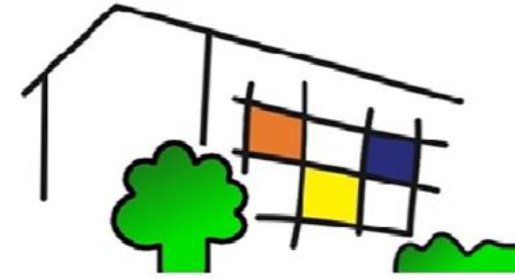
**alle Schüler*innen als Mensch wertschätzen,
ihre Potenziale wahrnehmen,
sie individuell fördern und stärken!**

Inklusive Schule



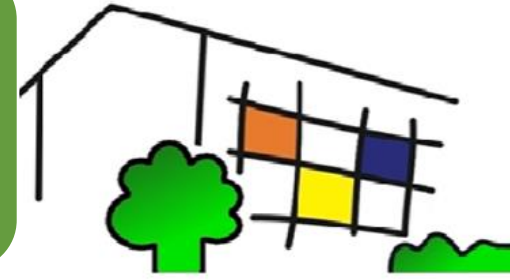
- Unterricht im Klassenverband so lange wie möglich (bis Klasse 8)
- Doppelbesetzungen möglich
- hohe Durchlässigkeit zu höheren Leistungsstufen
- Zugriff auf Material der anderen Leistungsstufen
- Förderlehrkräfte sind Teil der Jahrgangsteams

LEMAS



- Die GemS Ludwigspark ist Partnerin des Programms „Leistung macht Schule“ (weiter „Leistungs“-Begriff!)
- Stärken von Schüler*innen erkennen, fördern und fordern (auch in außerunterrichtlichen Situationen)
- Leistungen auf allen Ebenen fördern (kognitiv, musisch-künstlerisch aber auch emotional und sozial).
- Angebot im Wahlbereich und offene Freizeitangebote in der Mittagsfreizeit (MiF)

Denkwerkstatt



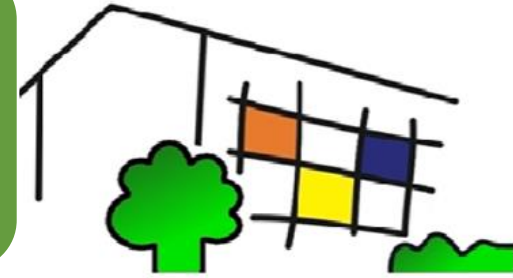
- Ziel:
 - ✓ Erweiterung Methodenkompetenz/eigenständiges Lernen
 - ✓ Gezielte Förderung leistungsstärkerer Schüler*innen
- Voraussetzung:
 - ✓ Schüler*innen benötigen eine Empfehlung der Tutor*innen
 - ✓ Schüler*innen sind motiviert, interessiert und leistungsstark
- Zeit:
 - ✓ ca. zehn Veranstaltungstage (8.45h-12.30h)
 - ✓ jeweils dreimal pro Halbjahr



Beratungsstelle Hochbegabung Saarland



Stipendien



Roland-Berger-Stiftung

- Projektschule
- ab Klassenstufe 5



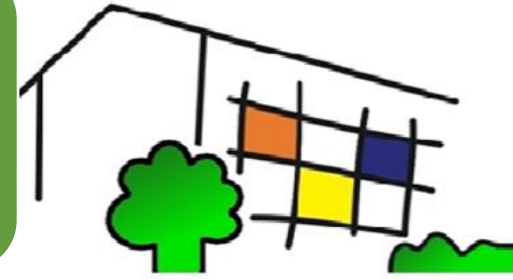
StudienStiftungSaar

- ab Klasse 10/gymnasiale Oberstufe

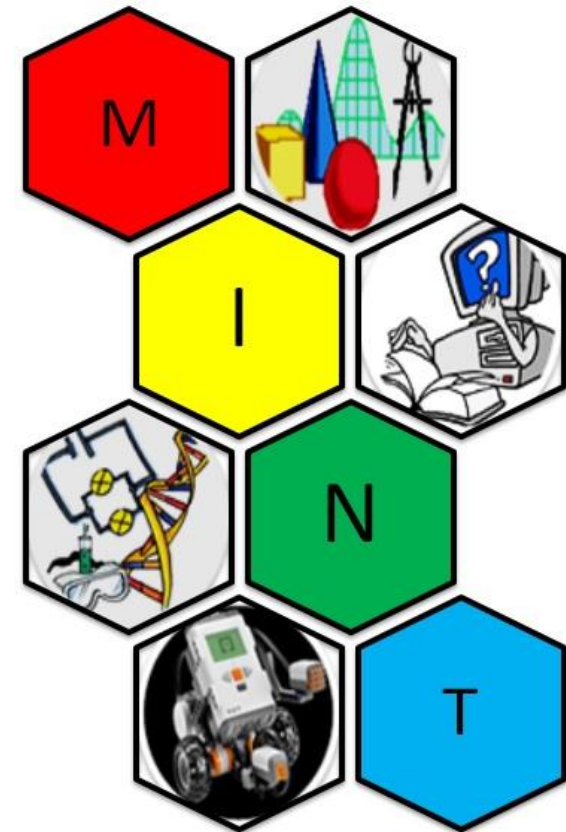


Ziel: Persönlichkeitsentwicklung der Schüler

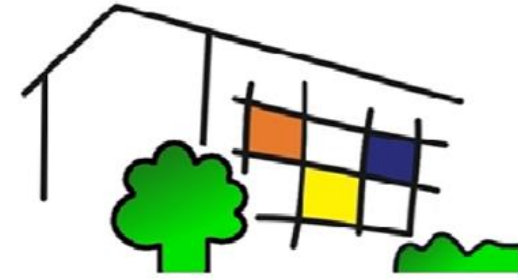
Stärkung MINT-Bereich



- Viele Schülerversuche während des NW-Unterrichts
- MINT-Raum: Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung
- FreiDay-Projekte und AGs im Mint-Bereich
- Vorbereitung und Teilnahme an wissenschaftlichen Wettbewerben (z.B. „Schüler experimentieren“)

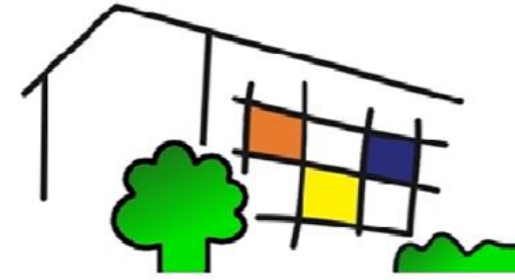


Grundsätze und Ziele



- Wir wollen unsere Schüler*innen stark machen, damit sie gerne und erfolgreich Verantwortung für sich selbst, für die Gemeinschaft und für unsere Welt übernehmen.
- Alle haben ein Recht auf weitgehend störungsfreies, leistungsförderndes Lernen, Schule darf und soll aber auch Spaß machen!
- Angestrebt wird ein individuell bestmöglicher Schulabschluss.
- Berufsorientierung: Potenzialanalyse, Werkstatttage, Praktika, Betriebsbesichtigungen, Besuch von Messen, individuelle Berufsberatung

Pädagogisches Konzept



- Als roter Faden zieht sich das Angebot zur verlässlichen Beziehung und die Ressourcenorientierung durch unsere pädagogische Arbeit.
- Ziel ist, einen Teil der Probleme durch Präventionsarbeit zu vermeiden und mit Konflikten konstruktiv umzugehen.
- Rituale und Regeln geben Halt und Sicherheit
- Soziales Lernen: Sozialkompetenztraining und Klassenrat
- Erlebnispädagogische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit

